



Kurzbeschreibung des Modellprojekts

Bildungsteilhabe durch Elternempowerment

Förderphase 2016 bis 2019

I. Ausgangslage

Migrationsgeschichte, soziale Herkunft, materielle und immaterielle Ressourcen sind Faktoren, die erheblichen Einfluss auf den späteren Schul- und Ausbildungserfolg der Kinder haben.

II. Ziele des Modellprojekts

- Stärkung der Elternpartizipation
- Förderung der Selbstorganisation der Eltern
- Wechselseitige (interkulturelle) Öffnung der Einrichtungen

III. Zielgruppe

- Eltern von Grundschulkindern mit Migrationshintergrund
- Grundschulen und Lehrkräfte
- Migrantenselbstorganisationen/ Mentorinnen und Mentoren

IV. Projektumsetzung

Mentorinnen und Mentoren aus den Migrantenselbstorganisationen spielen eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der Angebote für die Eltern. Sie bilden die Schnittstelle zwischen den Akteuren und organisieren die entsprechenden Formate für die Eltern (i.d.R. in den Vereinsräumen). Sie werden für diese Aufgaben geschult.

Angebote für Eltern	Angebote für Schule/Lehrkräfte
<ul style="list-style-type: none">→ Elterntrainings→ Elternmentoren – Eltern helfen Eltern→ Elterngesprächskreise→ Sprachtrainings	<ul style="list-style-type: none">→ Interkulturelle Trainings (moderierte Workshops)

V. Inhalte und Themen im Einzelnen

Angebote für Eltern	Angebote für Schule/Lehrkräfte
<ul style="list-style-type: none">- Kommunikation mit Schule/Behörden- besonderen Situationen (Versetzungsfahr)- Rechte der Eltern- Begleitung der Eltern- „Mama lernt Deutsch-Kurse“	<ul style="list-style-type: none">- Stolpersteine und Missverständnisse im Eltern-Schule-Schüler-Dreieck- Reflexion der eigenen Haltung- Thematisierung von Fremdheits- und Diskriminierungserfahrungen- Erkennen und Vermeidung von Kulturalisierung und Stereotypisierung

VI. Akteure

- Eltern
- Schulen/Lehrkräfte
- MSOs/ Mentoren